Benefizkonzert
Respighi, Tschaikowsky & Schubert

Sonntag, 17. Dezember 2023 | Tonhalle Zürich

damit es besser wird

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Tonhalle Zürich
Sonntag, 17. Dezember 2023
von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

Türöffnung um 10.30 Uhr

Programm

Begrüssung durch Patricia Monin, Direktorin der Schweiz. MS-Gesellschaft

1. Teil - Dauer 40 Min

Ottorino Respighi	«Gli Ucelli», Suite für ein kleines Orchester «Prelude» - «La colomba» (Die Taube) «La gallina» (Die Henne) «L'usignuolo» (Die Nachtigall) «Il cucù» (Der Kuckuck)
Pjotr I. Tschaikowsky	«Variationen über ein Rokoko-Thema» A-Dur op.33 für Cello und Orchester Solist: Lionel Martin, Cello

Pause - Dauer 25 Min

2. Teil - Dauer 28 Min

Franz Schubert	«5. Sinfonie», B-Dur D 485 Allegro - Andante con moto - Menuetto. Allegro molto - Allegro vivace

Leitung: Howard Griffiths | Orchester: Camerata Schweiz

Mit der farbenprächtigen Orchestersuite von Respighi eröffnet das Orchester das Programm virtuos, lautmalerisch und durchaus augenzwinkernd. Tschaikowsky blickt in seinen «Rokoko-Variationen» wie durch ein Fernglas, zurück in die versunkene Welt des Rokoko: ein bezaubernd graziöses Werk, welches von der effektvollen wie liebevollen Interaktion zwischen Soloinstrument und Orchester lebt. Schuberts Begeisterung für Mozart zur Entstehungszeit seiner 5. Sinfonie scheint sich in diesem Werk auf einzigartige Weise zu manifestieren: keine andere Sinfonie strahlt diese unvergleichliche Leichtigkeit und Heiterkeit aus.

Howard Griffiths

Der gebürtige Brite studierte am Royal College of Music in London. Seit 1981 lebt er in der Schweiz. Von 2007 - 2018 war Griffiths Generalmusikdirektor beim Brandenburgischen Staatsorchester. Davor leitete er 10 Jahre lang das Zürcher Kammerorchester.
Mit seinen Engagements bei der Orpheum Stiftung unterstützt er junge Musiker und fördert Solistinnen und Solisten auf ihrem musikalischen Emporstieg. 2006 wurde Howard Griffiths wegen seiner Verdienste um das Musikleben von Queen Elizabeth II zum «Member of the British Empire» ernannt. Als künstlerischer Leiter des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt ist er mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg geehrt worden.
www.howardgriffiths.ch

Lionel Martin

«Ein wunderbar sensibler, spontan reagierender und grossartiger Imaginationskünstler». Der junge Cellist Lionel Martin ist seit 2017 Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung, hat bereits mehrere renommierte Preise gewonnen, und mit namhaften Orchestern und Musikern auf der ganzen Welt konzertiert - unter anderem in der Elbphilharmonie und Carnegie Hall. Lionel Martin wurde für das Programm «SWR2 New Talent» ausgewählt und hat eine Debüt-CD produziert, die im April 2023 veröffentlicht wurde. Bekannt ist er auch für seine improvisierten Stücke mit seinem Bruder, dem Pianisten Demian Martin. Im Alter von 5 Jahren begann er mit dem Cellospiel und studiert derzeit bei Prof. Thomas Grossenbacher an der Zürcher Hochschule der Künste. Er gilt als einer der gefragtesten Künstler seiner Generation.
www.lionel-martin.com

Jetzt Tickets bestellen

Online-Bestellung: link.smsg.swiss/f2y oder Tel. 044 206 34 34
Preise*: CHF 45.- / 75.- / 110.- / 140.-, Tageskasse ab 09.30 Uhr
*CHF 35.00 für Kinder bis 16 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person

Direktkontakt für Rollstuhlfahrende und deren Angehörige:
Valeria Paradiso, vparadiso@multiplesklerose.ch / 043 444 43 32

Anfahrt

Adresse: Tonhalle Zürich, Claridenstrasse 7, 8002 Zürich

Tram 7/8/10/13 bis Haltestelle «Stockerstrasse» oder 2/5/8/9 bis Haltestelle «Bürkliplatz», danach ca. 4 Minuten zu Fuss.

Kostenpflichtige Parkplätze im Parkhaus Park Hyatt Zürich und im Parkhaus Bleicherweg (nicht rollstuhlgängig). Die Tonhalle Zürich ist 1-2 Gehminuten von beiden Parkhäusern entfernt. 8 Behindertenparkplätze befinden sich an der Gotthardstrasse, direkt rechts vom Eingang zur Tonhalle Zürich.

Reinerlös

Mit dem Reinerlös des Konzerts informiert, berät und begleitet die Schweiz. MS-Gesellschaft Menschen mit MS und deren Angehörige und fördert erfolgversprechende Forschungsprojekte.

Wir bedanken uns herzlich bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, bei allen weiteren Gönnern sowie den Konzertbesuchern für die grosszügige Unterstützung.